

A stylized graphic of a tree with a grey trunk and several large, rounded green leaves. The leaves are layered, with some overlapping others, creating a sense of depth. The overall style is clean and modern.

**WahlP**flicht-  
Broschüre 2019



Inhalt	Seite
Allgemeine Informationen	3
Darstellen und Gestalten (DuG)	4
Arbeitslehre (AL)	6
Engineering	8
Naturwissenschaften (NW)	10
Französisch	12
Türkisch	14

## Wahlpflichtfächer - Umgang mit Heterogenität durch Neigungsdifferenzierung

Mit dieser Informationszeitschrift wendet sich die Friedensschule an alle Eltern und Erziehungsberechtigten des fünften Jahrgangs. Mit dem Eintritt in die Jahrgangsstufe 6 ändert sich für Ihr Kind der Unterricht in einigen wesentlichen Punkten. Das ist an allen Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen so und hat folgende Gründe:

Die Gesamtschule will allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Begabungsschwerpunkten und Neigungen gerecht werden. Das kann sie nur, wenn sie auf unterschiedliche Schülerpersönlichkeiten mit unterschiedlichen Angeboten reagiert.

So beginnt mit dem sechsten Schuljahr der Wahlpflichtbereich (kurz: WP) mit durchschnittlich drei Unterrichtsstunden pro Woche. Ihr Kind muss sich für einen der fünf Lernbereiche entscheiden:

Gleichgültig, für welchen dieser Lernbereiche es sich	<b>Darstellen und Gestalten:</b>	Literatur, Theater, Tanz, Kunst, Musik, Spiel
	<b>Naturwissenschaften:</b>	Biologie, Chemie, Physik
	<b>Arbeitslehre:</b>	Hauswirtschaft, Technik, Wirtschaft
	<b>Engineering:</b>	bilingualer Unterricht in NW und Technik
	<b>Französisch:</b>	als zweite Fremdsprache
	<b>Türkisch:</b>	als zweite Fremdsprache für türkischstämmige Kinder

entscheidet, Ihr Kind kann alle Abschlüsse erreichen (Hauptschulabschluss, Mittlerer Schulabschluss oder die Allgemeine Hochschulreife Abitur)! Alle Lernbereiche sind gleichwertig. Es fällt also keine Vorentscheidung bezüglich der Schullaufbahn Ihres Kindes. Der Kernunterricht in den Lernbereichen Naturwissenschaften und Ar-

beitslehre im Klassenverband wird durch den gewählten WP - Lernbereich nicht abgelöst. Der Wahlpflichtbereich ist in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch gleichwertig.

Die für das Abitur notwendige zweite Fremdsprache kann auch noch ab Klasse 8 (Spanisch) oder ab Jahrgangsstufe 11 (Spanisch) erlernt werden.

Im Wahlpflichtunterricht belegt Ihr Kind - nach der aktuell gültigen Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Sekundarstufe I - das gewählte Fach oder den gewählten Lernbereich im Moment noch bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10. Sollte sich herausstellen, dass die Entscheidung für einen Lernbereich falsch war, so kann sie im begründeten Ausnahmefall bis spätestens zum Ende des sechsten Jahrgangs auf Antrag der Erziehungsberechtigten oder der Fachlehrerin/ des Fachlehrers korrigiert werden.

Da bereits vor Ihrer endgültigen Entscheidung eine Empfehlung der Klassenkonferenz und der Wunsch Ihres Kindes schriftlich vorliegen, wird Ihnen die Wahl in den meisten Fällen nicht

schwer fallen. Sollte Ihre Entscheidung von dem Wunsch Ihres Kindes und/oder der Empfehlung der Klassenkonferenz abweichen, nehmen Sie bitte Kontakt mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern auf.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die sechs Fachbereiche mit genaueren Informationen vor.

# Darstellen und Gestalten



# Darstellen und Gestalten

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihr Kind im musisch-künstlerischen Bereich förderungswürdig ist, dann sollten Sie die Wahl des Faches Darstellen und Gestalten in Erwägung ziehen. In diesem Lernbereich werden Anteile aus verschiedenen Fächern zusammengeführt, und zwar mit unterschiedlicher Schwerpunktbildung im Laufe der fünf Jahre:



Durch die Verzahnung der einzelnen Elemente ergibt sich ein eindrucksvolles, in Gruppenarbeit entstehendes projekt- und produktorientiertes Ganzes.

Eine Lerngruppe wählt z.B. ein Thema und gestaltet dazu eine Szenenfolge mit Musik. Dabei werden unterschiedliche „Fachkräfte“ gebraucht: Schauspielerinnen und Schauspieler, Musikerinnen und Musiker, Kulissenbauerinnen und Kulissenbauer, Maskenbildnerinnen und Maskenbildner etc. Jeder übernimmt also eine individuelle Aufgabe mit dem Ziel, das Endprodukt – eine kleine Aufführung – als Gemeinschaftsproduktion zu erstellen.

Die Förderung von Vertrauen, Toleranz, Disziplin, Kritikfähigkeit, Solidarität, Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Engagement, Kooperation, gemeinsame Planung durch Schüle-

rinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sind einige der übergeordneten Ziele.

Schwierigkeitsgrad, Komplexität und Anspruchsniveau von Aufführungen, Ausstellungen oder anderen Präsentationsformen nehmen mit steigendem Alter der Schülerinnen und Schüler entsprechend zu. Während zum Beispiel die oben beschriebene Szenenfolge bereits am Anfang stehen könnte, wäre als fortgeschrittenes Ergebnis die Produktion eines kleinen Musicals denkbar.

Aus dem Lernbereich Darstellen und Gestalten heraus stammt der Kulturabend, der in der Regel im Spätfrühjahr oder Frühsommer an unserer Schule stattfindet. Daneben gibt es eine Zusammenarbeit mit kulturschaffenden und kulturfördernden Stellen unserer Stadt.

Zudem bereichern die Darstellen und Gestalten - Gruppen unsere schulischen Veranstaltungen, wie zum Beispiel den Kennenlernnachmittag oder die Einschulungsfeier für die neuen „5er“. Wie in jedem Hauptfach werden auch hier Klassenarbeiten geschrieben, die sich meist aus einem theoretischen und einem praktischen Teil zusammensetzen.

Die beste Voraussetzung, die Ihr Kind mitbringen kann, ist der Spaß am kreativen Tun, sich musisch-künstlerisch zu betätigen.

Wünschenswert, aber nicht Bedingung, wäre auch die Bereitschaft, Ihre Tochter/Ihren Sohn das Spielen eines Musikinstruments erlernen zu lassen, z.B. in der Musikschule.

Den Lernbereich Arbeitslehre bilden die drei Fächer Technik, Wirtschaft und Hauswirtschaft. Diese drei Fächer werden nach folgendem Raster integriert unterrichtet: In Klasse 6 und 7 wird integriert (HW, TC, WI) unterrichtet, von Klasse 8-10 hat eine Schülergruppe ohne Wechsel Hauswirtschaft / Wirtschaftslehre, die andere Technik/ Wirtschaftslehre.



**AL 6/7  
fächerintegriert  
(HW, TC, WI)**

**Hauswirtschaft / Wi ab 7**

oder

**Technik / Wi ab 7**

Durch den integrierten Unterricht in Klasse 6 und 7 wird den Schülerinnen und Schülern in alle drei Fächern ein Einblick gewährt und sie erhalten so die Möglichkeit eine reflektierte Wahl des Schwerpunkts ab Klasse 8 zu treffen.

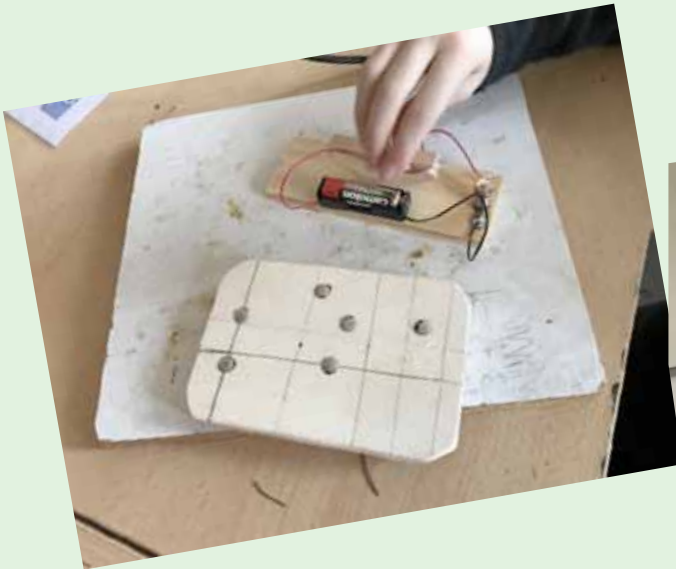
Mit der Wahl des Schwerpunkts ab Klasse 8 bietet sich die Möglichkeit persönlichen Interessen und Neigungen zu folgen und das eigene Profil – insbesondere auch im Hinblick auf die Berufswahl – zu schärfen.

Die Kopplung des Teilfaches Wirtschaft an Hauswirtschaft und Technik ermöglicht eine kontextbezogene Vermittlung wirtschaftlicher Kompetenzen durch Anknüpfung an Alltagsbezüge .

Kl. 6/7 (Fächer integriert im halbjährlichen Wechsel)	
TC/WI	HW/WI
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheit am Arbeitsplatz</li> <li>• Planung, Kostenanalyse und Herstellung eines Alltagsgegenstandes (z.B. Handy-Ablage)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kochen mit Köpfchen - Arbeitsplanung und Organisation in der Schulküche</li> <li>• Du bist, was du isst!</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technisches Zeichnen/Grundlagen</li> <li>• Bautechnik (z.B. Turmbau)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundnahrungsmitteln auf der Spur - am Beispiel der Kartoffel</li> <li>• Schlauer Shoppen</li> </ul>

## Schwerpunktwahl: 1. TC/WI oder 2. HW/WI

Kl. 8-10	
1. TC/WI	2. HW/WI
<p>Technisches Zeichnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen und Umsetzen von technischen Zeichnungen und Bauplänen</li> </ul> <p>Kunststoff:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herstellung, Verarbeitung, Recycling</li> <li>• Herstellung eines Kunststoff-gegenstandes (z.B. Segelboot, Bilderrahmen)</li> </ul>	<p>Qualität von Lebensmitteln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geruch, Geschmack, Gefühle;</li> <li>• Sicherheit von Lebensmitteln</li> </ul> <p>Ernährung und Gesundheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nahrungsmittelunverträglichkeiten</li> <li>• Nahrungsmittelallergien</li> <li>• Ernährungsbedingte Krankheiten</li> </ul>
<p>Energieversorgung und Energieeinsparung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bau eines Windrades oder einer Dampfmaschine</li> </ul> <p>Informations- und Kommunikationstechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.Bsp.Wandel am Arbeitsplatz</li> </ul> <p>Arbeiten mit elektronischen Bauteilen I:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. „Der heiße Draht“</li> </ul>	<p>Berufsorientierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechte und Pflichten in der Ausbildung</li> <li>• Brutto ist nicht netto</li> <li>• Starke Jobs in Hauswirtschaft und Wirtschaft</li> </ul> <p>Ernährung aktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nahrungsergänzungsmittel</li> <li>• Muskeln um jeden Preis?</li> </ul>
<p>Bautechnik (Betonbau)</p> <p>Arbeiten mit elektronischen Bauteilen II</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. Alarmanlage</li> <li>• Elektronik/ elektronische Energieversorgung z.B. Bau eines Elektromotors</li> </ul>	<p>Haushaltsmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnung mieten und umziehen</li> <li>• Mietvertrag und Hausordnung</li> </ul> <p>Nachhaltigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltigkeit in der Ernährung</li> <li>• Fairplay auch beim Einkauf</li> </ul>





## Was ist Engineering?

Engineering ist ein Wahlfach, das Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit eröffnet, Grundkenntnisse in Ingenieurwissenschaften zu erlangen und dabei intensiv Englisch als Sprache der Wissenschaft zu erlernen.

Die Plätze für dieses Fach wurden bereits im Anmeldeverfahren bei der Aufnahme Ihres Kindes vergeben. Nur bei frei werdenden Plätzen besteht die Chance, dieses Fach zu wählen.

Die Klassenlehrerinnen und -lehrer werden Sie zu gegebener Zeit informieren.

In den ersten Lernjahren werden grundlegende Fertigkeiten wie Messen, Darstellen, Steuern und Regeln vermittelt, später spezielle Arbeitstechniken ausgewählter Ingenieurwissenschaften erarbeitet.

Was sind die Besonderheiten dieses Faches?

Das Fach basiert auf den Säulen:

### **Handlungsorientierung:**

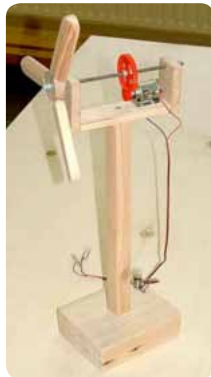
„Learning by doing“: Die praktische Erarbeitung technischer und naturwissenschaftlicher Sachverhalte steht im Vordergrund.

### **Englisch als Unterrichtssprache:**

Englischsprachige Phasen sind von Anfang an Teil des Unterrichts. Das langfristige Ziel ist ein möglichst einsprachiger Unterricht auf Englisch, denn gute Englischkenntnisse sind in technischen Berufen und in der Wissenschaft in der Regel eine Notwendigkeit.

### **Projektarbeit:**

Wenige, überschaubare Projekte, z.B. Entwicklung und Bau eines Windrads, werden in einem Halbjahr durchgeführt.



## Organisation

Der Unterricht wird in zwei Lerngruppen mit maximal 20 Schülern durchgeführt, die in zwei direkt benachbarten Räumen gleichzeitig unterrichtet werden.

Ein Lehrer/eine Lehrerin ist hauptsächlich für die Vermittlung technischer Inhalte zuständig, der/die andere vermittelt in erster Linie die Fremdsprache.

Je nach Unterrichtsphase wechseln die Unterrichtenden zwischen den Lerngruppen hin und her.

Ein Raum ist mit Rechnern ausgestattet, der andere ermöglicht an Gruppentischen praktisches Arbeiten.

## Engineering im Fächerkanon

Engineering ist ein Fach des Wahlpflichtbereichs. Das heißt, dass es als Hauptfach für den Schulabschluss von besonderer Bedeutung ist.

Eine Anmeldung für das Fach ist deshalb schon bei der Anmeldung an der Friedensschule erforderlich.

Engineering wird mit 3 Wochenstunden ab Klasse 5 unterrichtet.

Die Klasse 5 kann als eine Art Testphase angesehen werden. Die Lehrer entscheiden am Ende des 5. Jahrgangs in Absprache mit Eltern und Schülern, ob eine weitere Mitarbeit sinnvoll ist. Ein Wechsel in ein anders WP-Fach ist noch bis zum Ende der 6. Klasse möglich.

## Voraussetzungen für das Fach Engineering

In erster Linie muss Interesse an technischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen vorhanden sein, darüber hinaus Spaß am Entwickeln, Bauen und Experimentieren. Nur wer diese Kriterien erfüllt, ist auch langfristig bereit, mehr an Schulstunden und Zeit für das Fach zu investieren.

Doch eine erfolgreiche Mitarbeit im Fach „Engineering“ erfordert aufgrund der fremdsprachlichen Anteile auch eine gewisse sprachliche Begabung und Durchhaltevermögen. Befriedigende Leistungen in den Fächern Mathematik, Sachkunde und Englisch werden vorausgesetzt.




## Gute Gründe für die Naturwissenschaften

Das Verständnis naturwissenschaftlicher Zusammenhänge wird für den verantwortlichen Menschen immer wichtiger: Neue Technologien, wie z.B. die Gentechnologie, die bislang ungeahnte Möglichkeiten eröffnen, werden entwickelt; die Probleme des Umweltschutzes und der Ressourcennutzung werden ständig akuter. Nur fundierte Kenntnisse über solche Themen ermöglichen kompetente Entscheidungen.

## Wer sollte das Fach wählen?

Naturwissenschaften sind keine Jungendomäne; Mädchen zeigen erfahrungsgemäß genauso gute Leistungen. Das Interesse an naturwissenschaftlichen Fragestellungen und eine engagierte, erfolgreiche Arbeit im Klassenunterricht des Faches Naturwissenschaften sind geeignete Indikatoren zur Beurteilung einer sinnvollen Wahl.

### Der Lehrplan in der Übersicht

6	Tiere und Pflanzen unserer Umgebung Wir beobachten, untersuchen, experimentieren...	Boden / Spurensuche im Mikrokosmos: Entdeckungen in der Welt des Kleinen
7	<i>Lebewesen und Umwelt – Erfassung eines Lebensraums:</i> Wer /was lebt wie in Hecke, Weiher, Bach oder Wald?	<i>Farben:</i> Wie sehen wir unsere Umwelt? Womit können wir Farbe ins Spiel bringen? <i>Recycling:</i> Wie nutzen wir unseren Müll?
8.1	<i>Wetterkunde:</i> Warum regnet, schneit, hagelt und stürmt es?	
	<b>Biologisch-chemischer Schwerpunkt</b>	<b>Physikalisch-chemischer Schwerpunkt</b>
8.2	Haut: Wie wir unser größtes Organ behandeln Wasser: Bedeutung für Lebewesen Warum ohne Wasser nichts läuft, fliegt und schwimmt.	Fortbewegung in Wasser und Luft Schwimmen, Tauchen, Fliegen,...  Wasser: Nutzung des Wassers Was schafft man durch Wasserkraft?
9.1	Stadtökologie Untersuchungen zur Belastung des Lebensraumes „Hamm“ Landwirtschaft und Nahrungsmittelherstellung	Untersuchung von Alltagschemikalien Im Falle eines Falles: Klebt Klebstoff wirklich alles?
9.2	Verhalten von Menschen und Tieren unter Beachtung neurophysiologischer Grundlagen Wie beeinflussen Drogen das Verhalten?	Kommunikation und Information Nachrichtentechnik früher und heute
10.1	Kleidung Entstehung und Funktion unserer Kleidung	Mobilität und Energie Motoren und Antriebskonzepte heute und morgen
10.2	Medikamente und Gesundheit „Einer fehlt doch immer!“ Zum besseren Verständnis von Krankheiten	Astronomie Wir schreiben das Jahr ... und erforschen, was nicht nur Captain Kirk schon immer über seinen Arbeitsplatz in der Schwerelosigkeit wissen wollte.



Wer großes Interesse an Fremdsprachen hat und mit Begeisterung in neue Sprach- und Kulturwelten eintaucht, wird sich im Wahlpflichtfach Französisch gut aufgehoben fühlen.

Dies setzt voraus, dass man gern Vokablen lernt und mindestens befriedigende Leistungen in den anderen Sprachenfächern (Deutsch, Englisch) vorweisen kann.

## **Gründe für das Erlernen von Französisch**

Frankreich als Nachbarland von Deutschland ist ein sehr beliebtes Urlaubsreiseziel. Um so schöner ist es, wenn man sich in seinem Urlaubsland in der Landessprache verständigen kann.

Auf fünf Kontinenten wird von mehr als 72 Millionen Menschen Französisch gesprochen.

Eine weitere Fremdsprache verbessert in unserer zunehmend multikulturellen Gesellschaft die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, im Beruf, in der Ausbildung oder auch im Studium.

Vor allem aber ist das Erlernen einer zweiten Fremdsprache Voraussetzung für das Abitur. Zwar kann man auch im 8. Jahrgang mit Spanisch die zweite Fremdsprache anwählen, aber je jünger man ist, desto besser lernt man.



## **Französischunterricht an der Friedensschule**

In erster Linie lernt man, wie in jeder Fremdsprache, das Hören, Sprechen und Schreiben der neuen Sprache.

Vielleicht erinnert sich der eine oder andere noch an die leckeren Crêpes am Tag der offenen Tür? Auch das gehört zum Französischunterricht dazu: Kultur zu erfahren und Kulinarisches zu genießen, das man in der Küche selbst hergestellt hat.

Französischsprachige Filme werden im Unterricht oder auch mal bei einem Ausflug ins Cinema von Münster geschaut.

Es besteht auch das Angebot, an Internetwettbewerben teilzunehmen, wie z. B. zum Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrag.

Bei regelmäßiger Teilnahme am Offenen Angebot kann man eine DELF-Prüfung ablegen, die je nachdem welches Niveau man erreicht, auch zum Studium in Frankreich berechtigt.

Ein besonderes Highlight für jeden Französischschüler wird die Fahrt nach Paris - eventuell auch Verdun/ Luxemburg - sein, an der man teilnehmen kann.



## Das Leben zwischen zwei Kulturen

Zwar sind die Kinder hier geboren und wachsen hier auf, aber die Eltern, Großeltern und andere Verwandte sind aus der Türkei hierher gekommen. Demzufolge sprechen die Kinder mal Türkisch, mal Deutsch und orientieren sich an unterschiedlichen kulturellen Normen. Durch den Wahlpflichtunterricht Türkisch sollen die Schülerinnen und Schüler ihre türkischen Sprachkenntnisse vertiefen und erweitern. Sie sollen sich in unterschiedlichen Situationen des privaten und öffentlichen Lebens verständigen können und über den Umgang mit Literatur und anderen Medien Zugang zur kulturellen Tradition und zur gegenwärtigen Situation in der Türkei finden.

**Der Wahlpflichtunterricht richtet sich daher an türkischstämmige Schülerinnen und Schüler.**

Alle türkischen Schülerinnen und Schüler, die sich für dieses Fach interessieren und Leistungsbereitschaft und Leistungseinsatz



in diesem Fach zeigen wollen, können nur am Ende des fünften Schuljahres dieses Fach wählen. Wichtig ist, dass Türkisch wie Französisch und Spanisch als zweite Fremdsprache anerkannt ist. Somit kann die zweite Fremdsprache als Voraussetzung für das Abitur im Moment noch am Ende der Klasse 10 abgeschlossen werden. Der WP-Unterricht Türkisch kann zudem eine wichtige Qualifikation für Ausbildung, Beruf und Studium sein.

6. und 7. Jahrgang	8., 9. und 10. Jahrgang
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grammatik (Satzgliedbestimmung, ...)</li> <li>• Redewendungen und Sprichwörter</li> <li>• Umgang mit Texten                             <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Sach- und Gebrauchstexte</li> <li>b) Literarische Texte (z.B. Märchen, Fabeln, Gedichte, Lieder)</li> </ul> </li> <li>• Umgang mit Medien                             <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Comics und Cartoons</li> <li>b) Fernsehen</li> <li>c) Zeitungen</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach- und Sachbuchtexte</li> <li>• Texte mit politischem Inhalt</li> <li>• Gedichte und Lieder</li> <li>• Erzählungen und Romanezüge</li> <li>• Literarische Briefe und Reiseberichte</li> <li>• Sketche, Hörspieltexte, Theaterstücke</li> <li>• Dialekte (das Leben in den anatolischen Dörfern)</li> <li>• Migrantenliteratur (das Leben in den Großstädten und in Deutschland)</li> </ul>



**FRIEDENSSCHULE  
GESAMTSCHULE HAMM**

**Marker Allee 20 59063 Hamm**

**[www.friedenschulehamm.de](http://www.friedenschulehamm.de)**